

Bruno Ortolano warf 617 Pins

Club 300 I souverän in Front – Fortuna-Damen immer stärker

Kassel. In der A-Klasse der Bowling-Liga Kassel kam Finale I mit 2522 Pins nicht über den letzten Platz hinaus. Mit 34 Pins mehr belegte die stark verbesserte Mannschaft von Fall Um I den 2. Platz knapp vor Herkules und Polterbuben. Sieger wurde der wiederum souverän spielende Club 300 I mit 2689 Pins.

Beste Spieler der A-Klasse war Bruno Ortolano (Club 300 I) mit 617 (198, 199, 220) Pins. Ebenfalls gut spielte Duane Edwards (Fall Um I) mit 611 (190, 192, 229) Pins. Das beste Spiel erzielte Keith Oda (Finale I) mit 233 Pins.

In der B-Klasse kommen die Damen von Fortuna I immer stärker auf. Diesmal belegten sie hinter Club 300 II den zweiten Platz. Die beiden besten Spielerinnen waren Edda Marx und Gudrun Linn mit 518 bzw. 504 Pins. Das beste Spiel teilten sich Edda Marx und Helga Krössin (beide Fortuna) mit je 189 Pins.

Der beste Spieler der B-Klasse war Conny Krössin (Club 300 II) mit 602 (170, 220, 212) Pins. Das beste Einzelspiel; Walter Schlieder (Goldene 10) mit 223 Pins.

A-Klasse: Club 300 I 5 Pkt./2689 Pins, Fall Um I 4/2556, Herkules 3/2540, Polterbuben 2/2535, Finale I 1/2522.

	Pkt.	Pins
1. Club 300 I	49	31 235
2. Finale I	39	30 838
3. Polterbuben	36	30 399
4. Herkules	29	29 821
5. Fall Um I	27	29 441

B-Klasse: Club 300 II 7 Pkt./2487 Pins, Fortuna I (D) 6/2356, Goldene 10 5/2314, Finale II 4/2287, Fall Um II 3/2171, Polterbuben (D) 2/1853, Fortuna II (D) 1/1628. Außer Konkurrenz: BSK-Jugend 2125 Pins.

	Pkt.	Pins
1. Club 300 II	77	29 563
2. Goldene 10	65	28 444
3. Finale II	60	27 865
4. Fortuna I (D)	55	27 445
5. Fall Um II	42	26 557
6. Polterbuben (D)	25	23 623
7. Fortuna II (D)	12	19 401

Diese Ausgabe umfaßt 20 Seiten

Bowling: Udo Hempel in Führung

Polterbuben behaupteten Tabellenspitze der Bezirksliga

Kassel. Nach dem 2. Durchgang der Bowling-Stadtmeisterschaften führt in der Herrenklasse Udo Hempel (Club 300) mit 2999 Pins knapp vor Paul Gschnell (Club 300) mit 2981 Pins. Titelverteidiger Reinhard Röding liegt mit 117 Pins Rückstand an sechster Stelle. Er erzielte aber das drittbeste Ergebnis des zweiten Durchgangs. Das beste Spiel teilten sich Udo Hempel und Rudi Linn (Herkules) mit je 1512 Pins. Die höchste Einzelserie erzielte Al Hayes (Club 300) mit 235 Pins. Bei den Damen führt die letztjährige Stadtmeisterin Edda Marx (Fortuna) wiederum souverän vor Helga Krössin und Gudrun Linn (beide Fortuna). Bei der männlichen Jugend führt in der A-Klasse Volker Heine (Finale), und in der B-Klasse Jürgen Pelz (BSK-Jugend).

Stand nach dem zweiten Durchgang: Herren: 1. Hempel (Club 300) 2999 Pins, 2. Gschnell (Club 300) 2981, 3. Linn (Herkules) 2929, 4. Rostek (Club 300) 2925, 5. Zeigler (Herkules) 2889, 6. Röding (Fall um) 2882, 7. Hamm (Fall um) 2850, 8. Krössin (Club 300) 2846, 6. Schörling (Club 300) 2820, 10. Hayes (Club 300) 2813.

Damen: 1. Marx (Fortuna) 2033 Pins, 2. Krössin (Fortuna) 1913, 3. Linn (Fortuna) 1864, 4. Schüler (Polterbuben) 1742, 5. Rasch (Fortuna) 1726.

Senioren A: 1. Hill (Finale) 1703 Pins. – Versehrte: 1. Mampel (Fall um) 1886. –

Weibl. Jugend: 1. Almeroth (Fortuna) 1324. Männl. Jugend A: 1. Heine (Finale) 1937, 2. Reitmeyer (BSK-Jugend) 1785, 3. Senf (Finale) 1638. – Männl. Jugend B: 1. Pelz (BSK-Jugend) 2040, 2. Kuberczyk (BSK-Jugend) 1890.

Am 3. Spieltag der Bezirksliga konnten Finale und Fall um zwar ihren Abstand zu den führenden Polterbuben verringern, müssen sich aber anstrengen, um den Rückstand noch aufzuholen. Beste Mannschaft des Tages war Fall um, die 11 Punkte gewann. Beste Spieler war Dieter Schiffmann (Polterbuben) mit 1141 Holz vor Peter Nordheim (Fall um) mit 1125. Das höchste Spiel erzielte Manfred Schünemann (Finale) mit ausgezeichneten 256 Pins.

Die Ergebnisse: Fall um 11 Punkte/5187 Pins, Finale 9/4935, Herkules 8/4921, Polterbuben 8/4844, Goldene 10 4/4474. – Damen: Polterbuben 4 Pkt./3064 PPins, Fortuna II 2/2718.

1. Polterbuben	31	15 018
2. Finale	26	14 785
3. Fall Um	25	14 632
4. Herkules	21	14 236
5. Goldene 10	17	14 019

Damen

1. Polterbuben	12	9 397
2. Fortuna II	6	8 450

Im Bowling um Stadtmeistertitel

Kassel (BF). Der Bowling-Sportverein (BSV) Kassel startet in Verbindung mit dem Kasseler Kegler-Verein an den drei kommenden Samstagen (15., 22. und 29. Januar) jeweils um 14.30 Uhr auf den Bowlingbahnen an der Frankfurter Straße seine Stadtmeisterschaften. Teilnahmeberechtigt sind W. Risch und B. Ortolano als Stadt- bzw. Vizemeister des Vorjahres sowie alle Ligaspieler, die in der laufenden Saison einen Schnitt von mindestens 160 Holz erbracht haben. Darunter ist die komplette Mannschaft des Club 300, jedoch hat sich nicht ein einziger B-Klassen-Spieler die Teilnahme an dieser Endrunde erkämpft!

Es nehmen teil (2x6 und 1x8 Spiele): R. Klinge (182 Schnitt), W. Kilian (179), U. Hempel (160), alle Club 300, R. Baumann (170), D. Schiffmann (166), L. Iffert (162), alle „Team 5“, H. Oschietzki (167) von „Herkules“, G. Fromm (160) von den „Split-Buam“. Außerdem qualifizierten sich in einer Ausscheidungsrunde von 16 Startern: W. Giehren, W. Schörling (beide Club 300), D. Buchfeld, W. Friedrichs (beide „Löwen“), H. John (Herkules), H. Dickhuber (Finale). Bei den Senioren startet E. Glapiak (Finale) über 3x4 Spiele. Folgende Frauen sind startberechtigt (ebenfalls 3x4 Spiele): T. Klein, I. Effenberger (beide Fortuna I), F. Helesky (Fortuna II), K. Hüther (Fortuna III).